

Chorleiter Maximilian Kramer



Maximilian Kramer ist Kantor in den Gemeinden St. Lamberti und St. Johannes Baptist in Coesfeld. Er leitet den Lambertichor seit Anfang 2005. Daneben ist er seit 1995 Chorleiter des Kirchenchores St. Johannes Baptist in Coesfeld-Lette.

In Lette baute er die musikalische Leistung und das Repertoire des Kirchenchores St. Johannes und des Jugendchores kontinuierlich aus und hat die Choralschola, den Männerchor, die Singschul-AG für Dritt- und Viertklässler in der Letter Grundschule und den Knabenchor St. Johannes gegründet.

Mit dem Lambertichor hat er einen versierten Kirchenchor mit umfangreichem Repertoire sowie dessen traditionsbewusste Choralschola übernommen. Wie in Lette verfolgt er das Ziel, das Leistungsniveau des Lambertichores permanent weiterzuentwickeln und den Lambertichor durch gezielte Jugendarbeit und sonstige Mitgliederwerbung zu verstärken und zu verjüngen. Er forciert die Kommunikation und Abstimmung aller Chöre in der Lambertigemeinde und darüber hinaus.

Seine Vita in Kurzform:

Maximilian Kramer, geb. 1964 in Münster/Westfalen, absolvierte 1991 die staatliche Musiklehrerprüfung in den Fächern Gesang und Orgel an der Musikhochschule Detmold. 1994 legte er die Künstlerische Reifeprüfung ab, ergänzt um eine szenisch-dramaturgische Ausbildung. Mehrfach nahm er an der internationalen Sommerakademie am Mozarteum in Salzburg/Österreich teil. Er lehrte im Fach Gesang an der Musikhochschule Münster und war Dozent für Stimmbildung beim

deutschen Sängerbund. Von 1991 bis 1995 war er im Engagement an der Staatsoper Hannover. Er war Finalist und Preisträger bei mehreren großen Gesangswettbewerben. Es folgten mehrere Engagements bei Opern- und Operettenfestspielen. Konzerttourneen führten ihn durch Deutschland und Norwegen. In der Spielzeit 1997 hatte er die musikalische Leitung der Produktionen "Die Zauberflöte" und "Der Schauspieldirektor" von W. A. Mozart inne. Im Jahr 2000 übernahm er beim Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen die musikalische Leitung für die Einstudierung der Operette "Das Schwarzwaldmädel" von Leon Jessel (1917) und die Tourneebegleitung. Zu seinem Repertoire als gefragter Bariton bei solistischen Auftritten gehört sowohl weltliche als auch umfangreiche kirchenmusikalische Literatur.